

# Kulturcafé Rommerskirchen

## Programm 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem 30. Kulturcafé-Jahr erwarten wir wieder einige Kabarettisten, die noch nicht im Kulturcafé aufgetreten sind. So freuen wir uns auf abwechslungsreiche Kabarettabende.

Wir beginnen am **07. Februar 2020** mit etwas karnevalistischem: Kaum sind 5 Jahre vergangen, schon werden sie erneut auf unserer Bühne gastieren, **de Kalledresser**. Es ist unsere diesjähriges Sonderprogramm mit de Kallendresser und ihrem kölschen Liederabend



**„... denn mer sin mit Sibben-un-veezig-elf gedäuf“**

Wir erleben diesen Abend mit einer Musikgruppe und Kultband aus Köln, benannt nach dem „Kallendresser“ vom Alter Markt in Köln. Wir freuen uns darüber, dass sie bei uns zu Gast sind.

Manch einer kennt sie noch von ihrem ersten Auftritt im Jahr 2005, andere können sich freuen,

sie kennen zu lernen.

Die Musikgruppe singt und spielt „kölsche Leedcher, jet för et Hätz“.

Wir hören bekanntes, vertrautes aber auch längst vergessenes aus der Domstadt. Lieder von „de vier Botze“, Willi Ostermann, Karl Berbuier, den Bläck Fööss und anderen.



Am **06. März 2020** ist Sulaiman Masomi das erste mal Gast im Kulturcafé mit seinem Programm:

**„Morgen - Land“**

Sulaiman Masomis Stücke sind wie trojanische Pferde. Sie wirken unterhaltsam und harmlos, aber sind sie erst einmal in die Köpfe der Zuhörer eingedrungen, entfalten sie ihre volle Wirkung und die in ihnen befindliche Botschaft. Denn egal wie kurzweilig, witzig und nahbar seine Worte wirken: Immer versteckt sich seine ganz eigene Sicht auf die Welt und eine durchdachte Botschaft zwischen den Zeilen.

Schon der Titel seines neuen Programmes „Morgen - Land“ spiegelt seine Art der Bühnenkunst wieder. Es vereint Herkunft und Zukunft mit einem Wort und verortet gleichzeitig seine Sicht auf die heutige Gesellschaft. Und genau darum geht es auch in seinem Programm.

Seine Zuhörer erwartet eine Gratwanderung zwischen klugen

Beobachtungen und witzigen Alltagsgeschichten, die mit Sicherheit ihren ganz eigenen Abdruck in den trojanischen Köpfen der Menschen hinterlassen wird.

Der studierte Literaturwissenschaftler und frisch gekürte Gewinner des Dresdner Satire Preises ist darüber hinaus auch Landesmeister im Poetry Slam, Jurymitglied beim Treffen der jungen Autoren der Berliner Festspiele und immer wieder kultureller Botschafter für das Goethe Institut. Er tanzt auf allen Hochzeiten und bittet nun Sie zum Tanz. Und wer ihn einmal erlebt hat, tanzt mit.

# Kulturcafé Rommerskirchen

## Programm 2020



Am **08. Mai 2020** kommt **Severin Groebner** noch einmal ins Kulturcafé mit seinem Programm:



### „gut möglich“.

Wo sehen Sie mich in den nächsten 50 Jahren? Ein Programm in Futur exact „Meine Zukunft ist so problematisch, daß sie mich selbst zu interessieren anfängt“ schrieb Georg Büchner 1835. Zwei Jahre später war er tot.

Merke: Die Beschäftigung mit der Zukunft ist ein gefährliches Geschäft.

Severin Groebner aber, die Wiener Cassandra aus dem Gemeindebau, der Theresias unter den Exilösterreichern, das austriakische Orakel mit Vibrationshintergrund (er fährt viel Bahn) wirft unerschrocken einen Blick nach vorn. Ins Ungewisse. Was kommt, was geht und was wird gehen? Und was wird uns auf die Nerven gehen?

Fünfmal schaut er ins Futur und findet sich in unterschiedlichen Situationen wieder: Bankrott, berühmt, bescheuert, bekehrt

und beerdigt. Fünf Möglichkeiten über die Zukunft und wie sie für uns werden könnte. Groebner wirft eine kabarettistische Zeitmaschine an und nimmt uns mit auf eine Reise ins Mögliche. Und wen trifft man dort? Klimawandel, Krieg, Kollektive, Kontinentaldrift oder Kunstinstallationen? Oder drei Meter große Ameisen, die sich von Plastik ernähren? Oder doch wieder nur uns selbst - nur älter. Kommen Sie und schauen Sie mit Severin Groebner in die Zukunft.

Oder anders gesagt: Bleiben wir realistisch und erwarten wir das Unmöglich



Ebenfalls freuen wir uns sehr, dass **Thomas Schreckenberger** erstmals ins Kulturcafé kommt. Am **19. Juni** tritt er auf mit seinem Programm:

### „Hirn für alle“

Oft hört man Sätze wie „Hätte ich nur mehr Geld!“ oder „Wäre ich nur schöner!“, aber kaum jemand wünscht sich „Ich wäre gern schlauer!“ Mein Haus! Mein Auto! Mein Boot! Das sind die Prioritäten unserer Zeit, aber wo bleibt

der Traum vom Eigenhirn? Doch warum auch? Für viele Menschen ist das eigene Gehirn längst so überflüssig geworden wie das Grundgesetz für die CSU. Unser Denken haben wir outgesourct und lassen es von Fake News, von Populisten oder tausend Apps auf dem Smartphone erledigen. Nicht nur unsere Autos, auch unsere Hirne scheinen über eine Abschaltautomatik zu verfügen. Und gibt es nicht genug ermutigende Beispiele aus Wirtschaft und Politik, die zeigen, dass überdurchschnittliche Intelligenz auf dem Weg an die Spitze eher hinderlich sein kann? Oder wie sonst lässt sich erklären, dass Insassen einer geschlossenen Abteilung im Vergleich zum amerikanischen Präsidenten erschreckend normal wirken?

Und auch im Land von Kant und Hegel fällt den meisten Menschen beim Begriff Aufklärung höchstens noch Dr. Sommer von der Bravo ein. Dabei wäre es höchste Zeit, eine neue Ära der Vernunft einzuläuten.

„Hirn für alle“ ist ein Rundumschlag durch Politik und Gesellschaft – ein Abend für jeden, der gern selber denkt oder es einfach mal wieder ausprobieren möchte. Aber Vorsicht: Denken ist wie Sex! Wenn man mal damit anfängt, möchte man es immer wieder tun. (Der Vorteil ist: Man kann es jederzeit und überall tun und muss davor niemanden zum Essen einladen.)

# Kulturcafé Rommerskirchen

## Programm 2020



Thomas Schreckenberger ist vielfach ausgezeichnete Kleinkunstpreisträger und gern gesehener Gast in Rundfunk und Fernsehen. Der Deutschlandfunk sagt über ihn: „Ein großartiger Kabarettist, der es wie wenige schafft, Themen aus der aktuellen Politik, witzig und pointiert zu verpacken!“ (Achtung: Dieses Programm kann Spuren von Wissen enthalten!)

Weiter geht's am **11. September 2020** mit einem Kabarettisten, die noch nicht im Kulturcafé aufgetreten ist: **Justus Krux** mit seinem Programm:



### „Kommste noch auf nen Kaffee mit hoch“ – Aus dem Leben eines Anwalts

Du denkst, die Buchstaben „BGB“ stehen als WhatsApp-Abkürzung für „Bitte geb‘ Bescheid“ und BGH für „Bald geht’s heim“?! Du kennst den Unterschied zwischen „Verträge auslegen“ und „Teppiche auslegen“ nicht?! Du wolltest schon immer wissen, warum es wichtig ist, beim Autofahren das Warndreieck auf den Beifahrersitz zu legen und immer eine

leere Dose alkoholfreies Bier dabei zu haben?!

Mit anderen Worten: Du verstehst die Juristen nicht und die Juristen verstehen Dich nicht?!

Dann ist es Zeit für Justus Krux.

In seinem neuen Programm bringt er den Menschen „Jura light“ näher – aus der Sicht des Anwalts, ehrlich, offen, ironisch – einfach humorvoll anders...

Das sagt die Presse:

„... eine verbal verpackte Meisterleistung des Justus Krux.“ Badisches Tagblatt, 19.11.2018

„... widerlegt, Juristen wären nicht besonders witzig.“ Badische Neueste Nachrichten, 19.11.2018

Am **20. November 2020** beenden die Leipziger Pfeffermühle unsere Kabarettreihe 2020 mit:

### „Da Capo“



„da capo“ lateinisch für „von Beginn“, heißt das Programm der „LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE“. Nicht der Anfang des Leipziger Kabarets vor 65 Jahren ist gemeint, sondern die Auswahl der witzigsten, spielfreudigsten, zeitlosen Szenen, die Dieter Richter und Burkhard Damrau mit „BEGINN“ ihres Engagements auf die Brettl-Bühne brachten. Begleitet von Marcus Ludwig am Piano, versuchen sie Rechtsfragen „in dubio pro secco“ zu klären, verwechseln Rheinländer mit Rausländer, haben Fragen zur Verteilungsgerechtigkeit, wo sich doch Jeder als „zu - kurz - gekommen“ fühlt; (nur nicht beim Verstand, da meinen Alle genug zu besitzen) ein

Professor erklärt den globalen Arbeitsmarkt, in welchem die Industrie ihr Heil im fernen Osten, der Arbeiter aber sein Glück im Westen sucht, und auch das chronisch klamme Gesundheitswesen wird zum Thema, wenn Ältere etwa in der Volkshochschule

# Kulturcafé Rommerskirchen

## Programm 2020



Selbsthilfekurse zu Darmspiegelungen belegen sollen! Haben sie Spaß mit den fabelhaften „Sunny Boys“ der „Leipziger Pfeffermühle“, die spielend, tanzend, singend behaupten: Das Leben wäre viel einfacher, wenn es nicht so schwer wäre!

„da capo“ Und vor allem etwas, was Menschen zusammenbringt und verbindet. Machen sie deshalb mit bei einem Trainingscamp der nachhaltigen Art, in dem es unter anderem um Homer, Goethe, WhatsApp, Netflix, Heimat und pubertierende Monster geht – interaktiv, spontan, aberwitzig und lehrreich. Gemeinsam rufen wir „make Humor great again“ - reflektiert, fröhlich und vor allem mit Herz.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im Neuen Jahr; bleiben Sie gesund und munter und uns weiterhin zugeneigt.

Herzliche Grüße aus Rommerskirchen

Walter Grubert  
i.A. des Kulturcafés der Ev. Kirchengemeinde Rommerskirchen

### Organisatorisches

- Ort der Veranstaltungen und Vorverkauf:  
Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde, Grünweg 9, Rommerskirchen-Eckum,
- Beginn der Veranstaltungen: 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr,
- Eintrittspreis 18 €, freie Platzwahl (bis auf wenige Ausnahmen)
- Kartenvorverkauf: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn,
- Kartenverkauf an der Abendkasse, in kleiner Stückzahl, ab 19.00 Uhr.
- Abonnements ab dem 9.1. – 06.02.19: 6 Karten 100 €, ohne Sonderprogramm 5 Karten 85€.
- Bestellte Abos können ab dem 9.01.19 bezahlt und abgeholt werden.